

Gehälterdiskussion

Beitrag von „plattyplus“ vom 30. Juni 2019 12:59

[Zitat von Caro07](#)

Man sucht sich doch in der Regel den Beruf heraus, den man gerne macht und von dem man einigermaßen leben kann.

Da könnte der Arbeitgeber auch hineininterpretieren, daß man von dem gesetzlichen Mindestlohn von 9,19 €/Std. einigermaßen leben kann. Schließlich ist der Mindestlohn so definiert. Warum sollte er dann mehr zahlen?

Er zahlt nur mehr, weil er nicht genug Idealisten wie Dich und kecks findet und deswegen auf Profis wie Mikael und Nele angewiesen ist, die eben keine Idealisten sind und für Geld arbeiten. Mit Euch in der Belegschaft hätten die Gewerkschaften nie eine Chance bessere Löhne herauszuholen. Die Frage nach dem Sinn der Arbeit stellt sich dann für den Arbeitnehmer auch nicht. Die Arbeit muß für den Auftraggeber einen Sinn haben, denn sonst würde er sie nicht bezahlen. Das reicht.